

Bavaria und Thea laufen gerne zügig und ziehen das neue Kuhgespann

Auf dem Bolderhof erfuhren die Besucher, warum Heinz und Doris Morgenegg ihren Betrieb als Erlebnisbauernhof bezeichnen.

VON **DIETER RITTER**

HEMISHOFEN Trotz garstigem Wetter erschienen rund 50 Gäste zum Sonntagsbrunch auf dem malerisch gelegenen Hof zwischen Hemishofen und Ramen. Das gesamte Angebot auf dem reichhaltigen Buffet war nach strengen Regeln der biologischen Landwirtschaft produziert worden. Um 14 Uhr kam es zum Höhepunkt des Tages: Die Einweihung des Kuhgespanns. Rund vierzig Erwachsene und zwanzig Kinder verfolgten erwartungsvoll, wie die Milchkühe «Bavaria» und «Thea» vor den prächtig dekorierten Wagen gespannt wurden. Auf dem zum Gesellschaftsfahrzeug umgebauten Leiterwagen mit metallbereiften Holzrädern können bis zu zwanzig Gäste mitfahren. Bereits in früheren Zeiten wurden



Heinz Morgenegg führt das Gespann um den Bolderhof. Auf dem Bock sitzen seine Frau Doris und seine Tochter Linda, dahinter die Besucher.

Bild Dieter Ritter

diese Tiere eingesetzt. Damals waren es aber mehrheitlich Ochsen, da sie grösser und stärker sind. Heinz Morgenegg wählte für dieses Abenteuer aber Kühe aus, die sich zum Laufen eignen. «Nicht alle laufen gerne zügig», weiss er aus seiner Erfahrung mit Kuh-Trekking, das er seit zwei Jahren anbietet. Das sind Ausritte auf

Milchkühen, «gedacht für neugierige Abenteurer, die einen intensiven Kontakt zu Tieren suchen», so Morgenegg. Fahrten mit dem Kuhgespann sind ab nächstem Frühjahr fester Bestandteil des Angebotes auf dem Bolderhof. Heinz und Doris Morgenegg führen den Hof in zweiter Generation. Er wurde 1966 durch Vater Hans gebaut.